

Spielentwicklung

Spieltitle: **Freie Räume**

Setting/Spielbeschreibung/Spielschritte

Spielgeschichte:

In einer Stadt (Wolfenbüttel) findet ein Experten-Workshop statt. Eingeladen dazu hat der Bürgermeister der Stadt. Aus Wolfenbüttel und Umgebung wurden Expertinnen und Experten eingeladen, die helfen sollen, ein Problem zu lösen, das die Gestaltung des Zentrums in Wolfenbüttel betrifft.

Spielziel/Aufgabenstellung: In der Innenstadt soll ein Platz, auf dem ein leeres Einkaufszentrum steht und das dazugehörige Areal drum herum, neu gestaltet werden. Zu dieser Expertenrunde wurden eingeladen:

- Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
- Künstler/-in
- Nachbar/-in
- Das Touristenamt
- Landschaftsarchitekt/-in
- Architekt/-in
- Stadtbiologe/-in
- Sozialreferent/-in
- Jugendliche/-r
- Das Amt für Denkmalschutz
- Verband der Einzelhändler/-innen
- Bauamt
- Inklusionsbeauftragte/-r

1. Die Mitspielenden suchen sich in freier Wahl eine Rollenkarte aus.
2. Die Mitspielenden werden in ihren Rollen durch den Bürgermeister der Stadt begrüßt und es wird ihnen die Problematik beschrieben mit der Aufforderung, unterstützend mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
3. Bevor die Arbeitsphase beginnt, findet eine Ortbesichtigung statt, damit die Expertinnen und Experten sich in ihrer Rolle ein Bild über die Situation vor Ort machen und den genannten Raum auf sich wirken lassen können.
4. Zurück im „Expertenraum“ werden die Mitspielenden wahllos in zwei Planungsgruppen aufgeteilt und begeben sich an ihren „Arbeitsplatz“ (zwei Tische, die mit dem notwendigen Material ausgestattet sind).
5. Sie bekommen nun die Aufgabe, in jeder Gruppe mit den vorhandenen Materialien an einer konkreten Umsetzung der Aufgabe zu arbeiten und einen Vorschlag zu gestalten.

Vorhandene Materialien:

Bild DIN A3 mit dem besichtigten Platz (google maps)

Stifte

Papier,

Bauklötze ...

6. Besondere Ereignisse (die der Gruppe vorab nicht bekannt sind):
Während der Diskussions- und Entwicklungsphase gibt es einen dreimaligen Wechsel einer gespielten Rolle in eine andere Planungsgruppe (Tausch):
 - a) Es findet eine Gruppenentscheidung statt, wer in die andere Gruppe wechselt
 - b) Die Spielleitung bestimmt, welche gespielte Rolle in die andere Planungsgruppe wechseln soll.
7. Finalisierung des Entwurfs
Eine letzte Aufgabe besteht darin, dass jede Gruppe einen letzten Entwurf auf Papier (Foto) und ggfs. mit anderen Hilfsmitteln gestaltet.
8. Gegenseitige Präsentation der Entwürfe (den Gruppen ist freigestellt, wer präsentiert).
9. Verabschiedung durch den Bürgermeister

Creative-Commons-Lizenz cc-by-nc